

Kampagne „Gesunde Arbeitsplätze“ 2026-2028

GEMEINSAM FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT BEI DER ARBEIT

Prävention psychosozialer Risiken stärken!



Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen sind eine Voraussetzung für eine leistungsfähige Belegschaft. Wenn Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ihre Beschäftigten wertschätzen und fördern, beugen sie Gefährdungen vor und ermöglichen es ihnen, sich zu entfalten. Gut gestaltete Arbeitsplätze, die psychosozialen Risiken begegnen und psychische Gesundheit fördern, kommen den einzelnen Beschäftigten ebenso wie den Unternehmen zugute und fördern Innovation, Zusammenarbeit und langfristigen Erfolg.

Die von der EU-OSHA geleitete Kampagne **„Gemeinsam für psychische Gesundheit bei der Arbeit“** schärft

das Bewusstsein für psychosoziale Risiken und fördert ein unterstützendes, inklusives und gesundes Arbeitsumfeld in allen Branchen.



Übermäßige Arbeitsbelastung, fehlende oder mangelnde Handlungsspielräume und schlechte Kommunikation sind wesentliche psychosoziale Risiken, die die psychische Gesundheit beeinträchtigen. Wird psychosozialen Risiken nicht angemessen begegnet, können diese bei Beschäftigten beispielsweise zu Burnout, Depressionen und Ängsten führen. Diese negativen gesundheitlichen Auswirkungen beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit von Unternehmen.

Die Kampagne fördert die Prävention psychosozialer Risiken, angefangen mit einer angemessenen Gefährdungsbeurteilung

bis hin zur Schaffung eines Arbeitsumfeldes, in dem psychische Gesundheit unterstützt und offen thematisiert wird. Sie unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, Führungskräften, Beschäftigten und Interessenvertretungen. Dabei setzt sie auf einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl körperliche als auch psychosoziale Risiken berücksichtigt.

Zudem beleuchtet sie branchenspezifische Herausforderungen und gefährdete Beschäftigtengruppen und fördert inklusive Lösungen, die darauf abzielen, dass alle Menschen in einem Umfeld arbeiten können, das psychisches Wohlbefinden fördert.

29 % der Beschäftigten in der EU leiden unter Stress, Angstzuständen oder Depressionen, die mit schlecht gestalteter Arbeit im Zusammenhang stehen können.

OSH-Pulse-Erhebung 2025

Informieren Sie sich über die fünf Schwerpunktbereiche der Kampagne

1. Gefährdungsbeurteilung und Management psychosozialer Risiken,
2. Belästigung, sexuelle Belästigung und Gewalt,
3. Körperliche Risiken und psychische Gesundheit,
4. Psychosoziale Risiken im Gesundheits- und Sozialwesen,
5. Unterstützung der psychischen Gesundheit bei der Arbeit.



Machen Sie mit: Unterstützen Sie die Kampagne und tragen Sie dazu bei, dass die psychische Gesundheit an allen Arbeitsplätzen im Mittelpunkt steht.



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union



#EUhealthyworkplaces